

Meine Stadt ▾

Mein Verein ▾

NRZ 

Politik

Wirtschaft

Meinung

Sport

L

>

[Home](#) [Lokales](#) [Dinslaken / Hünxe / Voerde](#) Bürgerbus in Hünxe: 80.000 Fahrgäste befördert und neue Fahrer

Verkehr

Bürgerbus in Hünxe: 80.000 Fahrgäste befördert und neue Fahrer

Hünxe. Der Bürgerbus konnte seinen 80.000sten Fahrgast begrüßen. Außerdem gibt es neue Interessenten für die Fahrtätigkeit. Was sich ändern könnte.



Von Florian Langhoff, Redakteur
23.09.2025, 12:25 Uhr



Der Bürgerbus Hünxe befördert Menschen in der Gemeinde. Jetzt wurde der 80.000 Fahrgast an Bord begrüßt.
© FUNKE Foto Services | Lars Fröhlich

Diesen Artikel vorlesen lassen:

05:07

1x

BotTalk

Eine besondere Marke für die Verantwortlichen des Bürgerbus Hünxe. Vor einigen Tagen konnte Fahrer Uwe Zwingmann gemeinsam mit Manfred Janßen, dem Kassenführer des Vereins, den 80.000sten Fahrgast an Bord des Bürgerbus Hünxe empfangen. Pierre de Graaf, einer der „Stammkunden“ des Bürgerbusses, wurde zum besonderen Jubiläumsfahrgast.



Pierre de Graaf (links) ist der 80.000 Fahrgast des Bürgerbusses. Die Urkunde wurde ihm von Fahrer Uwe Zwingmann überreicht.

© privat | Bürgerbus Hünxe

Als kleine Überraschung für den 80.000sten Fahrgast wird Pierre de Graaf mit Begleitung zum Jahresabschlussessen des Bürgerbusvereins eingeladen. „Wir werden ihn dann im Kreise der Fahrer zum Grünkohlessen im Restaurant Alt Peddenberg in Drevenack begrüßen dürfen“, berichtet Paul Schnürer, Vorsitzender des Bürgerbusvereins.

Einschränkungen im Angebot bleiben bestehen

Dessen Angebot bleibt weiterhin eingeschränkt. An Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, finden aktuell keine Bürgerbusfahrten mehr statt. Der nächste Feiertag, auf den das zutrifft, ist der 3. Oktober, der Tag der deutschen Einheit. Das größte Problem: Es fehlt an Fahrern für den Bürgerbus.

Lesen Sie weitere Themen aus Hünxe

- **Das Möllebecksfest in Hünxe überzeugte mit vielen Highlights**
- **Wasserversorgung Hünxe: „Zocken die Gemeindewerke Mieter ab?“**
- **Hünxe: Anmeldungen für Grundschulen starten bald – die Termine**
- **Ehrenamt in Hünxe: „Veranstaltungsfonds“ für Vereine gefordert**

„Wir haben jetzt wieder einige Interessenten“, berichtet Paul Schnürer. Allerdings dauert es einige Zeit, bis neue Ehrenamtler ihren Dienst hinter dem Steuer des Busses aufnehmen können. Zumindest, wenn sie nicht bereits alle Voraussetzungen erfüllen. Dazu müssen sie über einen Personenbeförderungsschein verfügen und für den ist wiederum ein ärztliches Gutachten über die körperliche und geistige Eignung notwendig. „Das dauert immer seine Zeit“, sagt Paul Schnürer.

Fahrer sind relativ häufig im Einsatz

Doch selbst, wenn die neuen Interessenten dann endlich als Fahrer an den Start gehen können, dürfte sich an den momentan eingeschränkten Fahrzeiten des Bürgerbusses nicht allzu viel ändern. „Um wieder an den Feiertagen zu fahren, bräuchten wir wahrscheinlich erstmal zehn neue Fahrer“, erklärt Paul Schnürer.

Mehr aus Hünxe

Alle Nachrichten aus **Hünxe** finden sie auf [unserer Übersichtsseite zur Kommune](#) .

Weitere Nachrichten aus **Dinslaken, Voerde und Hünxe** [lesen Sie hier](#). +++ Abonnieren Sie den [Newsletter per Mail](#) der Redaktion Dinslaken oder folgen Sie uns bei [Whatsapp](#) , [Instagram](#) und [Facebook](#) +++

Alle Nachrichten aus **Wesel, Hamminkeln und Schermbeck** [lesen Sie hier](#). +++ Abonnieren Sie den [Newsletter per Mail](#) der Redaktion Wesel oder folgen Sie uns bei [Whatsapp](#) , [Instagram](#) und [Facebook](#) +++

Der Grund dafür ist relativ einfach: Die derzeitigen Fahrer sind schon sehr ausgelastet, eigentlich mehr, als ursprünglich geplant war. „Zu Beginn des Bürgerbusses hatten wir die Situation, dass jeder Fahrer einmal alle zwei Wochen oder maximal einmal pro Woche am Steuer saß“, erklärt Paul Schnürer. Mittlerweile würden die meisten Fahrer einmal pro Woche eingesetzt – oder sogar schon mehrmals die Woche, wenn es zu besonderen Engpässen kommt. Für viele der Ehrenamtler schon mehr Zeitaufwand, als sie sich ursprünglich vorgenommen haben.

Fahrer für Sonn- und Feiertage nur schwer zu finden

„Dabei ist es besonders schwierig, die Sonn- und Feiertage zu besetzen“, erklärt Paul Schnürer weiter. Denn für viele sind diese Tage naturgemäß für Unternehmungen mit der Familie reserviert. Sich stattdessen regelmäßig ans Steuer zu setzen, um Menschen auf den Fahrtstrecken des Bürgerbusses zu befördern, käme für viele der Ehrenamtlichen daher nicht in Frage.

Die Fahrten des Bürgerbusses

Der Bürgerbus fährt montags bis freitags auf der Strecke Drevenack - Krudenburg - Hünxe - Bucholtswelmen - Voerde und

wieder zurück. Der Bus absolviert dabei vormittags drei Runden von Hünxe nach Voerde und wieder zurück.

An Sonntagen (außer Feiertagen) fährt der Bus ab 13.30 Uhr am Nachmittag. Hier geht es zuerst von Hünxe in Richtung Gartrop und wieder zurück. Dann nach Drevenack über Krudenburg und zurück. Schließlich gibt es zwei Fahrten von Hünxe nach Dinslaken und wieder zurück.

Innerhalb der Gemeinden zahlen Fahrgäste einen Fahrpreis von einem Euro (Kinder) bzw. zwei Euro (Erwachsene). Der Fahrpreis verdoppelt sich, wenn es über die Gemeindegrenzen hinausgeht, also etwa von Hünxe nach Voerde oder Dinslaken. Kinder unter 6 Jahren in Begleitung von Erwachsenen werden umsonst befördert. An Werktagen werden auch Zeitkarten des VRR (Monatskarten / Wochenkarten) akzeptiert. Schülerinnen und Schüler der Hünxer und Voerder Schulen dürfen während der Schulzeit kostenlos nutzen (Schülerschein erforderlich).

Zudem werden einige Fahrer des Bürgerbusses in den kommenden Jahren aus Altersgründen ihr Ehrenamt beenden. So würden die aktuellen Interessenten dann zunächst eingearbeitet werden und dann die zukünftigen Ruheständler ersetzen. Insofern wird sich aktuell am Fahrplan auch erstmal nichts ändern. „Zumindest in diesem Jahr wird es wohl dabei bleiben, dass wir an Feiertagen nicht fahren“, erklärt Paul Schnürer.

Weitere Fahrer werden immer gesucht

Der Bürgerbusverein sucht daher auch weiterhin dringend Fahrer, die sich vorstellen können, sich ans Steuer des Busses zu setzen. Diese können sich über das Kontaktformular auf der Seite www.buergerbushuenxe.de beim Verein melden. Neue Fahrer müssen sich im Betriebsarztzentrum Dinslaken untersuchen lassen und erhalten dann den Fahrgastbeförderungsschein. Die Kosten

dafür übernimmt der Verein. Ebenso wird ein polizeiliches Führungszeugnis benötigt. Auch dafür trägt der Verein die Kosten.

Mehr lesen über

HÜNXE UND UMGEBUNG

[ZUR STARTSEITE >](#)

FUNKE Mediengruppe



Anzeigen



Service



Online Werben



Aktuelle Nachrichten, Sport und Kultur für den Niederrhein.

[IMPRESSUM](#) [BARRIEREFREIHEIT](#) [DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#) [DATENSCHUTZCENTER](#)
[NUTZUNGSBEDINGUNGEN](#) [ABO KÜNDIGEN](#)

Eine Webseite der **FUNKE** Mediengruppe

© 2025 FUNKE Mediengruppe